

REMINDER

Tagung Archive und Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

**27. März 2019
10:00 bis 18:00 Uhr**

Haus der Geschichte
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt

in Kooperation mit dem Hessischen Landesarchiv lädt die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs ein zur Tagung

Archive und Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

am Mittwoch, den 27. März 2019 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr (mit anschließendem Abendvortrag)

im Haus der Geschichte | Karolinenplatz 3 | 64289 Darmstadt.

Öffentliche Archive bewahren dauerhaft Zeugnisse der Vergangenheit für vielfältige Fragestellungen und machen diese Quellen auf rechtlicher Grundlage zugänglich. So steht etwa mit dem 2015 an das Hessische Staatsarchiv Darmstadt übertragenen Archiv der Odenwaldschule eine dichte Überlieferung für die (bildungs-) historische Forschung ebenso wie für die Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs zur Verfügung.

Ziel der Tagung ist es, die Bedeutung von Archivbeständen zu Schulen und pädagogischen Bewegungen des 20./21. Jahrhunderts als Institutionengedächtnis, für die Forschung und für die Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs als laufendem gesellschaftspolitischen Prozess herauszuarbeiten.

Die Tagung greift folgende Fragen auf: Wie sind Auskunfts- und Einsichtsrechte für Betroffene und Forschende geregelt? Welche Möglichkeiten bestehen, die eigene Sichtweise der Betroffenen ergänzend zur Aktenlage zu dokumentieren? Sollte es einen Vernichtungsstopp für Akten geben, die das Thema Kindesmissbrauch beinhalten? Wie gehen Archive mit Material pädosexuellen Inhalts (z.B. Fotografien) um?

Über diese und weitere Fragen wollen wir auf der Tagung „Archive und Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs“ am 27. März 2019 von 10:00 bis 18:00 Uhr in Darmstadt miteinander ins Gespräch kommen.

Wir laden Sie herzlich zur Tagung ein und freuen uns, wenn Sie sich auf unserer Veranstaltungswebsite unter folgendem Link bis spätestens 20. März 2019 anmelden: <https://ubskm-veranstaltungen.bafza.de/archive-und-ihre-bedeutung-fuer-die-aufarbeitung-sexuellen-kindesmissbrauchs/start.html>

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Teilnahmebestätigung.

Auf der Veranstaltungs-Website finden Sie außerdem das Programm sowie organisatorische Informationen wie etwa Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten.

Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß
Hessisches Landesarchiv –
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt

Prof. Dr. Sabine Andresen
Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung
sexuellen Kindesmissbrauchs